



## Anleitung zum Palmbasteln

- Benötigte Materialien:
- Palmstange
  - Rebschere ggf. Säge, wenn die Palmstange zu lang ist
  - WC- oder Zeitungspapier
  - Klebeband
  - Klebstoff
  - Seidenpapier
  - Stechpalme, Buchs oder Konifere

1)



Zu Beginn wird eine Palmstange als Rohling benötigt. Diese kann ungefähr so aussehen. Aus ihr entsteht nach und nach eine tolle Palme

2)



Der Baum wird mit Wickeldraht in Bögen (=Krone) aufgebunden. Aus dem oberen Teil entsteht das Kreuz. Den Stamm unterhalb der Bögen schälen.

Hinweis:

Wenn die Zweige für die Bögen zu kurz sind können diese mit abgeschnittenen Zweigen verlängert werden. Die abgeschnittenen Zweige können auch für das Kreuz verwendet werden.

Im Bild sind es 1x4 Bögen. Es gibt aber auch andere Varianten: 1x5 Bögen oder, wenn die Palme größer werden soll, 2x4 Bögen, 2x5 Bögen (übereinander). Alles ist möglich - je nachdem wie der Baum gewachsen ist. Siehe hierzu die Inspirationen auf [www.kath-waldkirch.de/kfd-waldkirch](http://www.kath-waldkirch.de/kfd-waldkirch)



3)



Zum besseren Bearbeiten, den Baum am besten in einen Christbaumständer oder Schirmständer stellen oder zwischen zwei Stuhllehnen klemmen.

4)



Dann wird der innere Stamm, das Kreuz und die Bögen mit WC- oder Zeitungspapier umwickelt. Am besten mit Klebeband fixieren. Der Rohling ist fertig.



5)



Das Seidenpapier von der Längsseite her 2x falten u. dann oben und unten durchschneiden. So bekommt man aus einem Bogen 4 Streifen.

6)



Jeden Streifen längsseitig von unten nach oben falten, so dass unten geschlossen und oben offen ist.

**ACHTUNG:** der obere Teil darf nicht geknickt werden, sondern darf nur lose gefaltet sein. Der Schmuck der Palme wird sonst nicht buschig.

Die Glanzseite liegt innen. An der geschlossenen Seite ungefähr 1 cm breite Streifen einschneiden und zwar gut über die Hälfte der Streifen.



7)



Nun Streifen wenden, so dass die Glanzseite des Papiers nun außen liegt. Die beiden Kanten der ungeschnittenen Seiten nun mit Klebstoff zusammenkleben. Es sind lockere Schlingen entstanden.

8)



Die vorbereiteten Streifen werden mit der geklebten Seite spiralförmig zuerst am Stamm und dann um die Bögen des Rohling gewickelt. Dabei stellen sich die Schlingen leicht auf und ergeben die Fülle. Je dichter gewickelt wird, desto dicker wird der Bogen, aber es wird auch umso mehr Papier benötigt.



9)



Beim Arbeiten des Kreuzes wickelt man von oben nach unten und jeweils von außen nach innen. In der Mitte kann man als Farbtupfer ein Papierröschen kleben.

Letzte Verzierungen:

Je nach Wunsch kann man in die „Krone“ Stechpalmen- Buchs oder Koniferenzweige binden und mit Seidenrosen verzieren.

Als Abschluss kann man die übrigen Seidenpapierstreifen in schmale lange Fransen schneiden und sie unter die letzte Krone wickeln. Die Streifen flattern wie Bänder.

**Viel Spaß beim Palmbasteln**